



# Pressemitteilung

## Flamingo-Express fährt zwei souveräne Auswärtssiege in Hannover ein

2. Bundesliga Nordost: Flamingos bauen mit Siegen (20:1 und 15:0) Tabellenführung aus



Berlin, 3. Juni 2019

### **Berlin Flamingos e.V.**

Baseball im Berliner Norden  
Stadion Flamingo Park  
Königshorster Straße  
13439 Berlin  
E-Mail: [info@berlin-flamingos.de](mailto:info@berlin-flamingos.de)  
[www.berlin-flamingos.de](http://www.berlin-flamingos.de)

### **1. Vorsitzender**

Reiner Wöttke  
E-Mail: [r.woettke@berlin-flamingos.de](mailto:r.woettke@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0174 3057777

### **Koordinator für Medien, Politik und Wirtschaft:**

Markus B. Jaeger  
E-Mail: [m.jaeger@berlin-flamingos.de](mailto:m.jaeger@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0171 8108143

Die Berlin Flamingos mussten am 1. Juni 2019 zu zwei Auswärtsspielen in die Landeshauptstadt Niedersachsens reisen. Mit den Hannover Regents trafen die Hauptstadtler auf das Schlusslicht der 2. Bundesliga Nordost und entsprechend ungefährdet waren die beiden vorzeitigen Siege mit 20:1 und 15:0 nach der Mercy-Rule (Gnaden-Regel). „Unser Team hat die längste Auswärtsfahrt der Saison ohne Unfälle und Verletzungen gemeistert und konnte die Tabellenführung weiter ausbauen. Das Team der Regents befindet sich in einem Generationswechsel. Es darf aber nicht unterschätzt werden und wird sicherlich das ein oder andere Mal noch für Überraschungen sorgen“, so Markus B. Jaeger, der Sprecher der Flamingos.

### **Spiel 1 – Sicherer Kolja Rocek, viele Fehler der Hannoveraner**

Die Geschichte des ersten Spiels am Tag lässt sich wie folgt zusammenfassen: Pitcher (Werfer) Kolja Rocek, Double Plays und Hannover-Errors. Kolja Rocek hatte von Beginn die notwendige Kontrolle über Spiel, Gegner und vor allem seiner Pitches. Nur ein einziger Walk stand am Ende im Buch. Rocek pitchte in 7 Innings, gab einen Run ab und strikte 2 Regents aus. Unterstützt wurde er dabei von einer sehr zuverlässigen Flamingos Defense. Hatten die Regents tatsächlich einen Runner auf den Bases und die Möglichkeit ein wenig ins Spiel zurückzukommen, gab es den besten Freund des Pitchers: ein Double Play. Drei Innings endeten so. Auch das eine Flamingos Bestleistung der Saison.

Offensiv waren es diese Mal nicht die Extra-Basehits, die den Unterschied machten, sondern die schiere Masse an Singles. 19 Hits bei 44 At Bats. Das Team schlug mit einem Durchschnitt von



.431, Wahnsinn. Mit jeweils drei Hits waren „The Maschine“ Byron Mills und Catcher Robert Kilian am erfolgreichsten. 14 Runner „left on Base“ zeugten für eine zurückhaltend agierende Flamingos Offensive. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass das Ergebnis auch deswegen so deutlich ausgefallen ist, weil die Regents im ersten Spiel acht Errors im Feld gemacht haben und die Innings so natürlich viel länger wurden, als es erforderlich gewesen wäre.

Team	1	2	3	4	5	6	7	8	R	H	E	L	
Berlin Flamingos	1	3	0	1	7	5	1	3	0	20	19	0	14
Hannover Regents	1	0	0	1	0	0	0	0	-	1	6	8	5

**WP:** Kolja Rocek, **LP:** Tim Hartmann, **SP:** -

### Spiel 2 – Shutout für Byron Mills; Pitcher der Hannoveraner wirft reihenweise Flamingos ab

Nach der Pause ging es dann mit Byron Mills für die Flamingos auf dem Hügel weiter. Auch er pitchte ein Complete Game, was dem Bullpen (Pitcher-Arsenal) der Flamingos einen Tag Pause ermöglichte. Mills pitchte 5 Innings, gab 3 Hits und keinen Run ab. Er walkte zwei Regents und erreichte ein Strikeout. Er hatte einen WHIP (also Baserunner pro Inning) von 1.00, was sehr gut ist. Zum Vergleich die Regents Pitcher hatten hier 3.80. Im zweiten Spiel wurden dann auch wieder die dicken Bats herausgeholt: 2 Doubles und 2 Triples sorgten für Wirbel in der Defensive der Regents. Highlight waren sicher die 9 Runs im zweiten Inning, nach denen natürlich auch die Messe für Spiel 2 gesungen war. Auch im zweiten Spiel gab es wieder Errors (6 Stück) der Niedersachsen. Erwähnenswert ist sicherlich noch der emotional fragile Import-Pitcher der Hannover Regents, Benoit Trudel, der den Flamingo-Kapitän Tim Wägner bei drei von vier Möglichkeiten abgeworfen hat. „Ob es Absicht oder mangelndes Können gewesen ist, lasse ich an dieser Stelle offen. Es gibt jedoch Berichte, die eine vorherige Ankündigung vernommen haben wollen. Auch die Reaktion der Flamingos nach dem dritten Treffer spricht für sich, denn das Team war schnell in voller Präsenz auf dem Platz, um dem erneut getroffenen Kapitän Rückendeckung zu geben“, so Markus B. Jaeger. Bei der vierten Möglichkeit erhielt der Pitcher der Regents die Anweisung seines Teams, Tim Wägner bei keinem Runner auf den Bases mit einem Intentional Walk auf die erste Base ziehen zu lassen.

Team	1	2	3	4	5	6	R	H	E	L	
Berlin Flamingos	1	3	9	0	0	3	0	15	8	2	9
Hannover Regents	1	0	0	0	0	0	-	0	3	6	5

**WP:** Byron Trevor JR Mills, **LP:** Benoit Trudel, **SP:** -

### Wie geht es weiter mit der Mission Aufstieg für die Flamingos?

Am 15. Juni 2019, 12 Uhr, kommen die Berlin Wizards in den Flamingo Park. Die beiden ersten Spiele gingen mit 21:5 und 18:0 an die Flamingos.